

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

Nr. 160. Sonntag, den 7. December 1823.

**Das Doppelkind.**

In einer Zeitung von Batavia vom 5. August 1820 befand sich eine Nachricht von einer seltsamen Naturerscheinung, die wohl in diesen Blättern erwähnt zu werden verdient, da sie den wenigsten unserer Leser bekannt seyn, doch aber für mehrere unter ihnen Interesse haben dürfte.

Es lebten nämlich zu Coimbatore auf Madras zwei zusammengewachsene Mädchen, welche damals drei Jahr alt waren. Die Eine war 34 Zoll hoch, die Andere ein Viertel kleiner. Sie hatten nur einen Nabel, und dieser Theil war es, wo sie bis zum Brustknochen zusammenhingen. Sie waren sonst wohlgewachsen und gesund. Sie hatten zu

gleicher Zeit die Blattern und waren glücklich davon genesen. Eine schlief zuweilen, in dem die Andere wachte, meistens aber schliefen beide zugleich. Stach man die Eine, so fühlte es die Andere nicht, außer, wenn es an Theilen geschah, wo sie zusammengewachsen waren. Medicamente, welche die Eine bekam, wirkten auch auf die Andere. Die Gemüthsart war verschieden, denn die Eine war lebhafter als die Andere. Sie konnten eine Treppe ersteigen, und nahmen auch Theil an den Spielen anderer Kinder. Die Mutter derselben hatte bei der Geburt fast gar nichts gelitten. Der Vater war ein Indianer aus der Classe der Weber. — Was mag wohl aus diesem Doppelkinde geworden seyn? —

Ernst Müller, Redakteur.

**Vom 29. November bis zum 5. December sind allhier begraben worden:**

**S o n n a b e n d.**

Eine Frau 57½ Jahr, Joh. Christian Stephan's, Bürgers, Hausbesizers und Victualienhändlers Ehefrau, in der Johannisvorstadt.

Eine unverheirathete Weibsperson 28 Jahr, Joh. Gottlob Schmidt's, Bürgers u. Einwohners hinterlassene jüngste Tochter, auf der Johannisgasse.

Ein todtgeb. Mädch., Joh. Christ. Stephan's, Bürg. u. Bierschenkens L., auf der Hinterg.

**S o n n t a g.**

Ein Mann 37½ Jahr, Christian Wilh. Elbe, Lohnbedienter, auf der Windmühlengasse.

**M o n t a g.**

Eine Frau 73 Jahr, Joh. Gottlieb Glaser's, Musici Witwe, im Jacobsspital.

Eine Frau 58 Jahr, Joh. Christoph Bley's, Bürg. u. Steinguthändl. Ehefr., in d. Petersstr.

Eine Jgfr. 22 Jahr, Anne Sophie Grauin, Dienstmagd, am NikolaiKirchhofe.  
 Ein Knabe 2½ Jahr, Carl Gottlob Voigt's, Handarbeiters Sohn, im Brühl.  
 Ein Knabe 14 Tage, Mstr. Joh. Gottfr. Scharf's, Bürg. u. Schuhm. Sohn, in d. Reichsstr.

D i e n s t a g.

Eine Frau 88½ Jahr, Joh. Michael Hempel's, Stadtsoldat. Witwe, im Hall. Pfortchen.  
 Ein Mann 58½ Jahr, Joh. Carl Friedrich Länger, Einwohner, vor dem Thomaspfortch.  
 Ein Mann 37 J., Mstr. Christian Friedr. Thümmel, Bürg. u. Stellmacher, auf d. Gerberg.

M i t t e w o c h.

Eine Frau 76 Jahr, Hrn. M. Joh. Valentin Polack's, Correctors in Wurzen, Frau  
 Witwe, in der Grimma'schen Gasse.  
 Ein unehel. Mädch. 5 J., Cath. Fr. verwitw. Reimannin, Einw. Tochter, in d. Fleischerg.

D o n n e r s t a g.

Eine Frau 48 J., Heinr. Zimmermann's, der Buchdruckerkunst Beflissnen Ehefrau, vor  
 dem Thomaspfortchen.

Eine Wöchnerin 41 Jahr, Joh. Gottlob Miltschen's, Markthelfers Ehefrau, in d. Ritterstr.  
 Ein Mädchen 1½ Jahr, Hrn. Heinr. Fürchtegott Voigtländer's, Rath's-Deconomie-Ins-  
 pectors Tochter, am neuen Neumarkt.

Ein Mann 54 Jahr, Joh. Wilh. Hederich, Handarbeiter, wurde am 2. d. M. hinter  
 dem Jacobsspital im Elsterflusse gefunden, im Jacobsspital.

F r e i t a g.

Ein Knabe 6 Wochen, Fr. Ferdin. Steiniger's, Polizei-Soldat. S., auf d. Windmühleng.  
 9 aus der Stadt. 8 aus der Vorstadt. 2 aus dem Jacobsspital. Zusammen 19.

Vom 28. November bis 4. December sind getauft:

14 Knaben, 11 Mädchen. Zusammen 25 Kinder.

## B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Heute, den 7ten: Aral und Walburg.

### Kochbuch als Weihnachtsgeschenk.

Das neueste und einfachste Kochbuch für Mädchen und angehende Haus-  
 frauen bürgerlichen Standes, denen es an Gelegenheit zum mündli-  
 chen Unterricht in der Kochkunst fehlt. Nebst einer genauen Angabe  
 des Maasses und Gewichtes. Auch unter dem Titel: Die wahre bürger-  
 liche Kochkunst. Achte Auflage. Geheftet 16 Gr., gebunden 20 Gr.

Zu bekommen bei Immanuel Müller in Leipzig (alter Neumarkt, Paulinum).

Verkauf. Frisch marinirten Rheinlachs und Karpfen ist à Portion 4 Gr. zu bekommen.  
 F. S. Straube, Burgstraße Nr. 139.

Verkauf. Schnelle Feuerzeuge à 1½ Gr. das Stück sind wieder angekommen bei  
 Sellier- und Comp.

Verkauf. Arac und Jamaica-Rum verkauft zu herabgesetzten Preisen 9 bis 16 Gr.  
 C. F. Schubert, im Wallfisch auf dem Brühl.

**Empfehlung.** Zu dieser bevorstehenden Weihnachtszeit empfiehlt sich ein schön assortirtes Lager Spielwaaren, besonders neue Spiele für Kinder und erwachsene Personen; feine Toiletten für Herren und Damen in aller Art; Chignon-Kämme, die neuesten Dessains, in Schildkröt und Glendklaue; Nürnberger Pfefferkuchen, braune, weiße und Basler; echten Frankfurter Wachsstock, alle Sorten Puppenköpfe und französische Lederbälge in allen Größen, auch Galanterie und Bijouterie; alle Sorten Wiener Bleistifte; Zündhölzer und chemische Feuerzeuge, sowohl en gros als auch en detail, und versprechen die billigsten Preise und reellste Bedienung.

Jos. Westenrieders Erben, Hohmanns Hof, Petersstraße Nr. 32.

**Verkauf.** Ein sehr gut gehaltener Wiener Flügel mit vier Veränderungen von Franz Lauterer steht wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Das Nähere ist zu erfahren auf dem Ransstädter Steinwege Nr. 1031, 2 Treppen hoch, rechts.

Zu verkaufen steht ein guter Flügel, 2 Spiegel,  $4\frac{1}{2}$  Elle hoch,  $\frac{1}{4}$  breit, mit Socke, 6 große Kleiderschränke, gut conditionirt, neben dem neuen Waagegebäude Nr. 1172, bei Schend.

Zu verkaufen steht eine ein- und eine zweispännige Chaise. Das Weitere Nr. 816, eine Treppe hoch.

**Verkauf.** Curaçao, ein Magen stärkender Liqueur, ist in ganzen und halben Flaschen nur acht zu haben bei

F. C. Dalnoncourt in Auerbachs Hofe.

### F. C. Dalnoncourt in Auerbachs Hofe

erhielt eine neue Sendung schöner französischer Waaren, zu Weihnachts-Geschenken geeignet, und empfiehlt sich damit zu bevorstehendem Feste.

### Pâte pectorale Balsamique,

ein vortreffliches Mittel gegen Brust-Beschwerden, welches die Stimme erhält, und noch das Angenehme hat, den Mund zu parfümiren, bei

F. C. Dalnoncourt in Auerbachs Hofe.

### Johann August Meißner, Petersstraße Nr. 38,

empfehlen sein vollständig sortirtes Lager Nürnberger braune und weiße Citronatlebkuchen in vorzüglicher Güte, desgleichen Marzipankuchen, Basler Leckerlein, Thorner, Cremer, Braunschweiger Honig- und Zuckerkuchen, Pfeffernüsse, feine Conditorei, Wiener Chocolate, ostindischen Ingber, eingemachte Früchte, Berliner Königbrauch, Böskauer Wachsstock, sind von heute an bei mir, 1 Treppe hoch, und den Weihnachtsmarkt in der großen Gramerreihe auf dem Markte in billigsten Preisen zu haben.

### Seidene Regenschirme,

gut und dauerhaft gearbeitet à Stück 4 Thlr., dergleichen mit plattirten Röhren, Elfenbein-griff, mit Hirschhorn und gepreßtem Horngriff à Stück  $5\frac{1}{2}$  bis 6 Thlr., Cambrid-Paraplu à Stück 1 Thlr. 12 Gr. bis 2 Thlr. 12 Gr., sind in einer schönen Auswahl zu haben bei

J. G. Seyfert, Paraplué-Fabrikant,

Nikolaistraße Nr. 601, an der Ecke des Schuhmachergäßchens.

**Verkauf.** Eine Parthie Haafen, eingeseht, à Stück 12 bis 16 Gr., sind zu haben bei Aug. Dreßler, Gerbergasse 1141.

**Verkauf.** Italienische Bürste à 7½ Gr., Hanf zu sehr billigem Preis, Fußteppiche von 2½—7½ Gr., Gingham à 2½—3 Gr., Hemdenflanelle à 3—5 Gr., Merinos à 3½—4½ Gr., schwarze und couleure Sammete zu Hüten à 10 Gr., bunte dergleichen à 10½—14 Gr., verkauft

Heinrich Adolph Hennig,  
Peterstraße Nr. 34, unter Herrn Hauptmann Schwägrichen's Hause.

## T a i l o r.

Dafs der Unterzeichnete ein Magazin fertiger Herrenkleidungsstücke hält, in den gewähltesten Stoffen und stets im allerneuesten Geschmack, darf als bekannt vorausgesetzt werden. Aber, dafs nach den Mustern von London und Paris bei mir die Einrichtung besteht, jedem Besteller, welchem daran gelegen ist, genau nach dessen individuellen Wünschen, binnen wenigen Stunden, mit vollständigen neuen Anzügen zu versehen, gebe ich mir die Ehre, ankommenden Fremden von Qualität bekannt zu machen. Meine Wohnung ist gegenwärtig die dritte Etage der Feuerkugel, neuer Neumarkt No. 614.  
H. Heise.

**Vermietung.** Eingetretener Verhältnisse wegen ist auf einer belebten Straße ein Familienlogis im ersten Stocke, bestehend aus 3 Stuben und 2 Alkoven vorne heraus, zwei kleinern Stuben hinten hinaus, nebst Kammern, Küche, Holzraum, Keller und Bodenkammern, künftige Ostern 1824 zu vermietten. Nähere Auskunft in der Expedition dies. Blattes.

## Thorzettel vom 6. December.

<b>Grimma'sches Thor.</b>	U.	Vormittag.	
Vormittag.		Die Stollberger fahrende Post	6
Die Breslauer reitende Post	6	Nachmittag.	
Die Dresdner reitende Post	7	Fr. Hlgsbiener Fehrmann, von Warenholz,	
Die Baugner reitende Post	7	unbestimmt	1
Auf der Dresdner Diligence: Fr. Graf v. Schulenburg, v. Dresden, pass. durch, u. Fr. Kfm. Gautier, v. hier, v. Dresden zurück	11	<b>P e t e r s t h o r.</b>	U.
<b>Halle'sches Thor.</b>	U.	Vormittag.	
Vormittag.		Fr. Hauptm. v. Radowis, v. Eisenach, p. b.	11
Die Landsberger fahrende Post	11	<b>H o s p i t a l t h o r.</b>	U.
Die Braunschweiger reitende Post	12	Vormittag.	
<b>Kanstädter Thor.</b>	U.	Die Freiburger fahrende Post	8
Gestern Abend.		Die Annaberger fahrende Post	10
Frn. Kfl. Kolini, a. Petersburg, u. Lefevre, v. Paris, im Hotel de Russie	7	Nachmittag.	
		Die Schneeberger fahrende Post	4

**Thorschluß:** Vom 7. bis 31. December um halb 6 Uhr.